

Datenschutzerklärung Flopo GmbH

Version: 27.12.2025

Vorwort

In der folgenden Datenschutzerklärung möchten wir erläutern, wie wir mit den personenbezogenen Daten, welche an uns bei der Nutzung unserer Internetpräsenz bzw. unserer Leistungen und Angebote übermittelt werden, umgehen.

Diese Datenschutzerklärung ist modular aufgebaut. Sie besteht aus einem allgemeinen Teil für jegliche Verarbeitung personenbezogener Daten und Verarbeitungssituationen (Teil A.) und einem besonderen Teil, dessen Inhalt sich jeweils nur auf die dort angegebene Verarbeitungssituation mit Bezeichnung des jeweiligen Angebots oder Produkts bezieht (Teil B. und C.).

Überblick zur Untergliederung der Datenschutzerklärung:

Teil A: Allgemeines

Teil B: Nutzung unserer Webseite

Teil C: Nutzung unserer Leistungen („Software as a Service“ und „Support“)

A. ALLGEMEINES

1. Allgemeine Informationen

1.1 Verantwortliche Stelle (gem. Art. 4 Ziff. 7 DS-GVO)

Floplo GmbH
Rosenstr. 74
46535 Dinslaken
E-Mail: info@floplo.gmbh
www.floplo.gmbh

1.2 Datenschutzbeauftragter

Es ist kein Datenschutzbeauftragter bestellt.

2. Allgemeine Grundsätze

Im folgenden Kapitel möchten wir Sie zunächst mit unseren allgemeinen Grundsätzen für die Verarbeitung personenbezogener Daten vertraut machen, bevor wir Sie in den folgenden Ziffern über den Umgang mit ihren personenbezogenen Daten informieren.

2.1 **Begriffsbestimmungen**

Die Begriffsbestimmungen und Definitionen in diesen Datenschutzhinweisen richten sich nach der Verordnung (EU) 679/2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (im Folgenden „Datenschutz-Grundverordnung“ oder „DSGVO“). Die im Wesentlichen relevanten Begriffsbestimmungen haben wir zu Ihrer Information nachfolgend in Teil A dieser Datenschutzerklärung unter Ziffer 4 aufgeführt.

2.2 **Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten**

Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgen allein im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten in erster Linie zur Erbringung und Bereitstellung unserer Leistungen. Über den Umfang dieser Nutzung sowie über hinausgehende Nutzungen informieren wie Sie in dieser Datenschutzerklärung.

Rechtsgrundlage für die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten können nach Art. 6 DSGVO sein:

- Soweit personenbezogene Daten auf Basis einer Einwilligung der betroffenen Person verarbeitet werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO Rechtsgrundlage für die Verarbeitung (vgl. hierzu auch sogleich unter Punkt 2.4)
- Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO Rechtsgrundlage; dies gilt auch für Verarbeitungen, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.
- Erfolgt eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen, ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO Rechtsgrundlage.
- Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, ist Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO Rechtsgrundlage.
- Erfolgt eine Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO Rechtsgrundlage der Verarbeitung.

2.3 Verarbeitung zur Durchsetzung von Ansprüchen / Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

Wir behalten uns vor, personenbezogene Daten zum Zwecke der Durchsetzung von Ansprüchen im Rahmen berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zu verarbeiten; dies umfasst auch eine Übermittlung von Daten an die Schufa (siehe Ziffer V.1.2), Behörden und/oder Gerichte.

Ebenso kann eine Verarbeitung und/oder Übermittlung von Daten zum Zwecke der Erfüllung gesetzlicher oder rechtlicher Verpflichtungen (z.B. Auskünften von Behörden etc.) erfolgen; Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO.

2.4 Erteilung und Widerruf von Einwilligungen

Einwilligungen nach Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO werden in der Regel elektronisch eingeholt. Die Einwilligung erfolgt durch Setzen eines Häkchens in das entsprechende Feld zwecks Dokumentation der Einwilligungserteilung. Bei einer elektronischen Einwilligungserteilung kommt zum Zwecke der Identifizierung des Nutzers dabei das sog. double-opt-in-Verfahren zur Anwendung (z.B. bei der Registrierung für Newsletter). Der Inhalt der Einwilligungserklärung wird elektronisch protokolliert.

Widerrufsrecht: Bitte beachten Sie, dass eine einmal erteilte Einwilligung – gleich, ob diese auf Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit a DSGVO beruht – jederzeit mit Wirkung für die Zukunft – vollständig oder teilweise – widerrufen werden kann; die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt. Einen etwaigen Widerruf richten Sie bitte an die in Teil A dieser Datenschutzvereinbarung unter Ziffer 1 genannten Kontaktdaten (Verantwortliche Stelle).

2.5 Etwaige Empfänger von personenbezogenen Daten / Auftragsverarbeitung

Zunächst möchten wir darauf hinweisen, dass innerhalb unseres Unternehmens grundsätzlich nur diejenigen Personen und Stellen Zugriff auf personenbezogene Daten haben, die diesen Zugriff zur Erfüllung der nachfolgend beschriebenen Zwecke benötigen (sog. „need-to-know“-Prinzip).

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt allein in den in dieser Datenschutzerklärung benannten Fällen.

2.6 Etwaige Verarbeitung von Daten in sog. Drittländern

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich innerhalb der EU bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums („EWR“).

Lediglich in Ausnahmefällen (z.B. im Zusammenhang mit der Einschaltung von Dienstleistern) kann es zu einer Übermittlung von Informationen in sog. „Drittländern“ kommen. „Drittländer“ sind Länder außerhalb der Europäischen Union und/oder des

Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, in denen nicht ohne weiteres von einem angemessenem Datenschutzniveau entsprechend der Standards der EU ausgegangen werden kann.

Einigen Drittländern bescheinigt die Europäische Kommission durch sog. Angemessenheitsbeschlüsse einen Datenschutz, der dem EWR-Standard vergleichbar ist (eine Liste dieser Länder sowie eine Kopie der Angemessenheitsbeschlüsse erhalten Sie hier: http://ec.europa.eu/justeice/data-protection/international-transfers/adequacy/index_en.html). In anderen Drittländern, in die ggf. personenbezogene Daten übertragen werden, herrscht aber unter Umständen wegen fehlender gesetzlicher Bestimmungen kein durchgängig hohes Datenschutzniveau. Soweit dies der Fall ist, achten wir darauf, dass der Datenschutz ausreichend gewährleistet ist. Möglich ist dies über bindende Unternehmensvorschriften, Standard-Vertragsklauseln der Europäischen Kommission zum Schutz personenbezogener Daten, Zertifikate oder anerkannte Verhaltenskodizes. Bitte wenden Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten (siehe unter Teil A dieser Datenschutzvereinbarung unter Ziffer 1), wenn Sie hierzu nähere Informationen erhalten möchten.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland kann daneben im Rahmen des Art. 49 DSGVO zulässig sein.

Falls eine Verarbeitung personenbezogener Daten in sog. Drittländern erfolgt oder beabsichtigt ist, wird hierauf nachfolgend ausdrücklich hingewiesen.

2.7 Grundsätze zur Datenlöschung und Speicherdauer

Personenbezogene Daten betroffener Person werden gelöscht, soweit die Daten für die jeweiligen Verarbeitungszwecke nicht länger erforderlich sind. Anstelle der Löschung tritt dabei ggf. eine Speicherung unter Einschränkung der Verarbeitung, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen unser Unternehmen unterliegt, vorgesehen ist, insbesondere z.B.

- zur Erfüllung von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (z.B. der Abgabenordnung (AO) oder dem Handelsgesetzbuch (HGB), zurzeit zwischen 6 bis 10 Jahren), und/oder
- bei Bestehen berechtigter Interessen an einer Speicherung (z.B. während des Laufs von Verjährungsfristen zum Zwecke einer etwaigen Rechtsverteidigung §§ 195 ff BGB, zurzeit zwischen 3 bis 30 Jahren).
- Eine Löschung der Daten erfolgt spätestens dann, wenn eine durch die vorgenannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder zu anderen Zwecken besteht.

2.8 Betroffenenrechte

Die DSGVO gewährt den betroffenen Personen umfangreiche Rechte (sog. Betroffenenrechte, insb. Art. 12 bis Art. 22 DSGVO). Die einzelnen Betroffenenrechte sind in Ziffer 5 näher erläutert. Möchten Sie eines oder mehrere dieser Rechte in Anspruch nehmen, können Sie uns jederzeit kontaktieren. Nutzen Sie hierzu bitte die unter Ziffer 1 angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

2.9 Datensicherheit

Wir bedienen uns geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen (zB TSL-Verschlüsselung für unsere Webseite) unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Natur, des Umfangs, des Kontextes und des Zwecks der Verarbeitung sowie der bestehenden Risiken einer Datenpanne (inklusive von deren Wahrscheinlichkeit und Auswirkungen) für den Betroffenen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

2.10 Keine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)

Wir haben nicht die Absicht, von Ihnen erhobene personenbezogene Daten für ein Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) zu verwenden.

3. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden sollen

Bei der Art der von verarbeiteten personenbezogenen Daten unterscheiden wir im Wesentlichen zwischen (i) Stammdaten, (ii) Vertragsdurchführungsdaten und (iii) Drittdaten. Hinzu kommen ggf. besondere personenbezogene Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO.

3.1 Stammdaten

Stammdaten, sind Daten zu Ihrem Unternehmen und/oder Ihrer Person, die Sie im Rahmen der Vertragsanbahnung und/oder des Vertragsschlusses bereitstellen. Diese ergeben sich aus dem jeweils von uns verwendeten Vertragsformularen und enthalten insbesondere Angaben wie Firmenname, Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Fax sowie zu Abrechnungszwecken Kontoverbindungsdaten. Darüber hinaus können Sie uns mit Ihrem Antrag auf freiwilliger Basis weitere Daten, z. B. eine Mobiltelefonnummer, Ihre bevorzugte Korrespondenzsprache oder weitere Interessen und Präferenzen, mitteilen. Diese von Ihnen angegebenen Daten bezeichnen wir insgesamt als „Stammdaten“.

3.2 Vertragsdurchführungsdaten

Vertragsdurchführungsdaten sind solche Daten, die im Rahmen der Vertragsdurchführung bzw. Vertragserfüllung anfallen und von uns zur Vertragsdurchführung, Abrechnung, Verwaltung, Weiterentwicklung oder Vermarktung unserer Angebote und Dienstleistungen verarbeitet werden. Diese Daten weisen häufig keinen direkten Bezug zu einer natürlichen Person auf, in der Regel kann ein solcher Personenbezug aber hergestellt werden. Zu den Vertragsdurchführungsdaten können – in Abhängigkeit des jeweils beauftragten Services – Angabe zum Ort eines Lade- oder Transportmittels, Angabe zum Zielort, Artikelbeschreibung des Kunden (Karton / Gitterbox), Menge- und Preisangaben gehören.

3.3 Drittdaten

Drittdaten sind solche personenbezogenen Daten, die wir nicht direkt bei Ihnen erheben bzw. die von Ihnen zur Verfügung gestellt wurden, sondern die wir von dritten Unternehmen und/oder Vertragspartnern, z.B. im Rahmen separater Vertragsbeziehungen erhalten. Bei derartigen Drittdaten zu Ihrem Unternehmen / Ihrer Person kann es sich z.B. um Adressdaten Dritter, Abrechnungsdaten Dritter, Bonitätsauskünften oder Ähnliches handeln.

4. Begriffsbestimmungen

Es gelten insbesondere die Begriffsbestimmungen des Art. 4 und Art. 9 DSGVO. Im Rahmen dieser Datenschutzerklärung können insbesondere folgende in Art. 4 DSGVO definierten Begrifflichkeiten von Relevanz sein:

4.1 „personenbezogene Daten“ (Art. 4 Nr. 1 DS-GVO)

alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann;

4.2 „Verarbeitung“ (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO)

jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung;

- 4.3 „**Einschränkung der Verarbeitung**“ (Art. 4 Nr. 3 DS-GVO)
die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken bzw. zu sperren;
- 4.4 „**Profiling**“ (Art. 4 Nr. 4 DS-GVO)
jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen;
- 4.5. „**Pseudonymisierung**“ (Art. 4 Nr. 5 DS-GVO)
die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden;
- 4.6. „**Verantwortlicher**“ (Art. 4 Nr. 7 DS-GVO)
die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden;
- 4.7. „**Auftragsverarbeiter**“ (Art. 4 Nr. 8 DS-GVO)
eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personen-bezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet;
- 4.8. „**Empfänger**“ (Art. 4 Nr. 9 DS-GVO)
eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personen-bezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger; die Verarbeitung dieser Daten durch die genannten Behörden erfolgt im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften gemäß den Zwecken der Verarbeitung;
- 4.9. „**Dritter**“ (Art. 4 Nr. 10 DS-GVO)

eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten;

4.10. „**Einwilligung**“ (Art. 4 Nr. 11 DS-GVO)

der betroffenen Person jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist;

5. **Betroffenenrechte**

5.1 Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf **Auskunft** (Art. 15 DSGVO) über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten; insbesondere können Sie Auskunft über
 - die Verarbeitungszwecke,
 - die Kategorie der Daten
 - die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden sollen;
 - die geplante Speicherdauer,
 - das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch,
 - das Bestehen eines Beschwerderechts,
 - die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden,
 - sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- Recht auf **Berichtigung** (Art. 16 DSGVO) oder Vervollständigung Ihrer von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten;
- Recht auf **Löschung** (Art. 17 DS-GVO) Ihrer von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten, sofern die Verarbeitung nicht ausnahmsweise nach Art. 17 Abs. 3 DS-GVO erforderlich ist, insbesondere
 - o zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information
 - o zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung
 - o aus Gründen des öffentlichen Interesses oder
 - o zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DS-GVO), soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist;

- Recht auf **Unterrichtung** (Art. 19 DS-GVO);
- Recht auf **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DS-GVO);
- Recht auf **Widerruf** einer einmal uns gegenüber erteilter Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO). Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Im Übrigen haben Sie das Recht eine Beschwerde bei einer datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen, sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns unrechtmäßig ist. Dies sind die Landesbeauftragten für Datenschutz, den für Sie zuständigen Ansprechpartner finden Sie z.B. unter folgender URL: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten

Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf die Interessenabwägung stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist, was von uns jeweils bei der entsprechenden Beschreibung der Funktionen dargestellt wird. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen. Selbstverständlich können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung und Datenanalyse jederzeit widersprechen. Über Ihren Widerspruch können Sie uns unter folgenden Kontaktdaten informieren: Floplo GmbH, Rosenstr. 74, 46535 Dinslaken, E-Mail: info@swoplo.com

6. Auftragsdatenverarbeitung / Weitergabe von Daten im Übrigen

6.1 Auftragsdatenverarbeitung

Zur Erbringung der mit der betroffenen Person vereinbarten Leistungen setzen wir zudem teilweise dritte Dienstleister ein, die im Rahmen der Leistungserbringung in unserem Auftrag und nach Weisung tätig werden (Auftragsverarbeiter). Diese Dienstleister können im Rahmen der Leistungserbringung personenbezogene Daten empfangen bzw. mit personenbezogenen Daten in Berührung kommen und stellen Dritte bzw. Empfänger i.S.d. DSGVO dar.

In einem solchen Fall tragen wir dafür Sorge, dass unsere Dienstleister hinreichende Garantien dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vorhanden sind und Verarbeitungen so durchgeführt werden, dass sie im Einklang mit

den Anforderungen der DSGVO stehen und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleisten (vgl. Art. 28 DSGVO).

6.2 Über die in 6.1. sowie ggf. weitere in dieser Datenschutzerklärung benannten Fälle hinaus geben wir Ihre personenbezogenen Daten nur in den nachfolgend benannten Fällen an Dritte weiter:

- wenn Sie uns hierfür eine ausdrückliche Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO erteilt haben, oder
- wenn nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO für die Weitergabe eine gesetzliche Verpflichtung besteht, z.B. im Rahmen der Strafverfolgung oder
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f zum Zwecke der Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen bzw. der Ausübung von Rechten erforderlich ist, und nicht anzunehmen ist, dass der Weitergabe ein überwiegendes, schutzwürdiges Interesse des Betroffenen entgegensteht.

B. BESUCH UNSERER WEBSEITEN „www.floplo.gmbh“

1. **Datensicherheit**

Da uns die Sicherheit Ihrer Daten wichtig ist, werden Ihre persönlichen Daten mit einer sicheren SSL- bzw. TLS-Verschlüsselung/Verbindung übermittelt. TLS (Transport Layer Security) bzw. die Vorgängerversion SSL (Secure Socket Layer) ist ein Protokoll zur Verschlüsselung von Datenübertragungen im Internet. Hiermit schützen wir Ihre persönlichen Daten vor fremdem Zugriff. Die Verschlüsselung der Verbindung können Sie in der Browserzeile durch das Zeichen "https://" bzw. das Schloss-Symbol erkennen.

Zudem sichern wir unsere Internetpräsenz und sonstigen Systeme durch technische und organisatorische Maßnahmen gegen Verlust, Zerstörung, Zugriff, Veränderung oder Verbreitung Ihrer Daten durch unbefugte Personen. Trotz regelmäßiger Kontrollen ist ein vollständiger Schutz gegen alle Gefahren jedoch nicht möglich.

2. **Besuch unserer Internetpräsenz**

Bei der bloß informatorischen Nutzung unserer Internetpräsenz, also wenn Sie sich nicht registrieren oder uns anderweitig Informationen übermitteln, erheben wir nur die personenbezogenen Daten, die Ihr Browser an unseren Server übermittelt. Sobald Sie eine Datei von unserer Internetpräsenz anfordern, werden standardmäßig Zugriffsdaten erhoben und gespeichert.

Dieser Datensatz besteht aus:

- der Seite, von der ausgehend die Datei angefordert wurde,
- dem Namen der Datei,
- dem Datum und der Uhrzeit der Anforderung,
- der übertragenen Datenmenge,
- dem Zugriffsstatus/ HTTP-Statuscode (d.h. ob die Datei übertragen oder möglicherweise nicht gefunden wurde etc.),
- einer Beschreibung des Typs sowie der Version des verwendeten Webbrowsers,
- dem installierten Betriebssystem und der eingestellten Auflösung,
- der verwendeten IP-Adresse.

Diese Daten sind für uns erforderlich, um Ihnen unsere Internetpräsenz anzuzeigen sowie die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten. Ferner werden diese zu internen statistischen Zwecken sowie zur technischen Administration der Internetpräsenz ausgewertet. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse folgt aus den genannten Zwecken der Datenerhebung.

3. **Registrierung für die Nutzung unserer Angebote („Services“)**

- 3.1 Im Rahmen des Registrierungsvorgangs sind personenbezogene Daten anzugeben. Welche Daten hierfür erhoben werden, ist aus den jeweiligen Eingabemasken ersichtlich, wobei die notwendigen Pflichtangaben jeweils besonders gekennzeichnet sind. Alle weiteren Angaben sind freiwillig.

Die Angabe Ihrer persönlichen Daten dient dem Zweck und ist insoweit erforderlich, als diese für den Abschluss und die Durchführung des Nutzungsvertrages bzw. der Bereitstellung unserer Services benötigt werden. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO.

- 3.2 Die Registrierung als Nutzer erfolgt im sog. Double-opt-in-Verfahren, d.h. dass Sie nach der Registrierung mit Ihrer E-Mail-Adresse zunächst eine E-Mail mit einem Aktivierungslink erhalten, mit dem Sie Ihre Registrierung bestätigen müssen. Erst nachdem Sie den Aktivierungslink geklickt haben, ist die Registrierung abgeschlossen und Sie erhalten Zugriff auf unsere Services. Im Rahmen der Registrierung speichern wir neben Ihrer E-Mail-Adresse noch Ihre IP-Adresse und die Zeitpunkte der Registrierung und Bestätigung. Dies erfolgt um einen Missbrauch von fremden Daten später aufklären zu können und um Ihre Registrierung nachzuweisen.
- 3.3 Weitere Informationen und Umfang und Zweck der Erhebung und Nutzung persönlicher Daten im Zusammenhang mit den von uns angebotenen Leistungen finden Sie in den Teilen C. dieser Datenschutzerklärung.

4. Bei Kontaktaufnahme per E-Mail oder Kontaktformular

- 4.1 Im Zuge Ihrer Kontaktaufnahme per E-Mail oder über das Kontaktformular auf unserer Internetpräsenz werden personenbezogene Daten erhoben und von uns gespeichert. Welche personenbezogenen Daten im Fall der Kontaktaufnahme per Kontaktformular erhoben werden ergibt sich aus dem Kontaktformular. Im Zuge einer Kontaktaufnahme per E-Mail werden folgende personenbezogene Daten erhoben und von uns gespeichert: E-Mail-Adresse und E-Mailtext sowie weitere freiwillig angegebene Daten.

Die von Ihnen angegebenen Daten verarbeiten wir ausschließlich zur Bearbeitung Ihrer Kontaktanfrage. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO bzw. unser berechtigtes Interesse an der Beantwortung Ihres Anliegens gemäß Art. 6 Abs. S. 1 lit. f DS-GVO.

- 4.2 Ist eine Speicherung nicht mehr erforderlich, werden wir sämtliche in diesem Zusammenhang erhobenen personenbezogenen Daten löschen. Sofern eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht wird die Verarbeitung auf diesen Zweck beschränkt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO.

5. Bei der Anmeldung für unseren Newsletter

- 5.1 Bei Bestellung unseres Newsletters erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Ihre E-Mail-Adresse für eigene Werbezwecke (sog. Direktwerbung) nutzen.

Erlaubnis zum Versand des Newsletters

„Ich möchte regelmäßig über interessante Angebote zu unseren Leistungen per E-Mail informiert werden. Diese Einwilligung zur Nutzung meiner E-Mail-Adresse kann ich jederzeit für die Zukunft widerrufen. Der Newsletter-Versand erfolgt entsprechend unserer Datenschutzerklärung“

- 5.2 Die Anmeldung zu unserem Newsletter erfolgt im sog. Double-opt-in-Verfahren, d.h. dass Sie nach einer Anmeldung mit Ihrer E-Mail-Adresse zunächst eine E-Mail mit einem Aktivierungslink erhalten, mit dem Sie Ihre Anmeldung bestätigen müssen. Erst nachdem Sie den Aktivierungslink geklickt haben, ist die Anmeldung erfolgt. Im Rahmen der Anmeldung speichern wir neben Ihrer E-Mail-Adresse noch Ihre IP-Adresse und die Zeitpunkte der Anmeldung und Bestätigung. Dies erfolgt um einen Missbrauch von fremden Daten später aufklären zu können und um Ihre Anmeldung nachzuweisen.
- 5.3 Sofern eine Anmeldung nicht innerhalb von 24 Stunden über den Aktivierungslink bestätigt wird, werden diese im Rahmen der Anmeldung gespeicherten Daten von uns automatisch gelöscht.
- 5.4 Für die Anmeldung zum Newsletter ist allein die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse erforderlich. Nach Ihrer Bestätigung speichern wir Ihre E-Mail-Adresse zum Zweck der Zusendung des Newsletters, im Rahmen dessen wir Sie über unsere Produkte und Services informieren,. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO.
- 5.5 Ihre Einwilligung zur Speicherung und zur Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse zum Versand des Newsletters können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen und den Newsletter ab-bestellen, z.B. indem Sie eine E-Mail senden an: info@floplo.gmbh oder den Link am Ende eines jeden Newsletters anklicken.

6. Weitere Funktionen und Angebote unserer Website

Weiterhin können wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, wenn Aktionsteilnahmen, Gewinnspiele, oder ähnliche Leistungen von uns angeboten werden. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei Angabe Ihrer personenbezogenen Daten.

C. NUTZUNG UNSERER LEISTUNGEN („Software as a Service“ und „Support“)

1. **Abschluss von Verträgen über die Nutzung unserer Angebote („Services“)**
 - 1.1 Wenn Sie unsere Services nutzen möchten, haben Sie im Rahmen des Registrierungs- bzw. Buchungsvorgangs personenbezogene Daten anzugeben. Welche Daten hierfür erhoben werden, ist aus den jeweiligen Eingabemasken ersichtlich, wobei die notwendigen Pflichtangaben jeweils besonders gekennzeichnet sind. Alle weiteren Angaben sind freiwillig.

Die Angabe Ihrer persönlichen Daten dient dem Zweck und ist insoweit erforderlich, als diese für den Abschluss und die Durchführung des jeweiligen Nutzungsvertrages sowie für die Bereitstellung unserer Services benötigt werden. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO.
 - 1.3 Aufgrund von Vorgaben des Handels- und Steuerrechts sind wir verpflichtet, Ihre Adress-, Zahlungs- und Bestelldaten für die Dauer von zehn Jahren zu speichern. Ihre Daten werden daher, auch wenn die Speicherung für den geschlossenen Vertrag nicht mehr erforderlich ist, nicht vollständig gelöscht. Die Verarbeitung wird jedoch auf das Maß eingeschränkt als eine Verarbeitung zur Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO.
 - 1.4 Die Daten, die Sie im Zuge Ihrer Registrierung bzw. Buchung an uns übermittelt haben, werden wir ausschließlich zur Abwicklung Ihrer Bestellung verwenden.
2. **Nutzung unserer Buchungssoftware**
 - 2.1 Über unsere Cloud-Plattform stellen wir den Nutzern unserer Services eine webbasierte Buchungssoftware zur Verfügung.
 - 2.2 Voraussetzung für die Nutzung der Buchungssoftware ist der Abschluss eines Nutzungsvertrages. Zugriff zu den vom Nutzer im Rahmen der Buchungssoftware wird nur dem registrierten Nutzer gewährt. Dieser kann für seine Mitarbeiter entsprechende (Unter-) Konten erstellen und Zugriffsberechtigungen zu den in der Buchungssoftware hinterlegten Daten einräumen.
 - 2.3 Die vom Nutzer bzw. von seinen Mitarbeitern in Rahmen der Nutzung der Buchungssoftware eingegebene Daten werden in unserer Cloud gespeichert.

Die Speicherung dieser Daten dient dem Zweck und ist insoweit erforderlich, als diese für den Durchführung des jeweiligen Nutzungsvertrages sowie für die Bereitstellung unserer Services benötigt werden. Für sämtliche Anwendungsfälle stützt sich die Verarbeitung durch uns als Auftragsverarbeiter auf die jeweiligen gesetzlichen Rechtsgrundlagen des Nutzers (Vertragserfüllung, Art. 6 Abs. 1 lit b) DSGVO bzw.

berechtigte Interessen, Art. 6 Abs. 1 lit f) DSGVO). Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO ist für sämtliche Verarbeitungszwecke der Nutzer.

- 2.4 Zwischen uns und dem Nutzer ist ein entsprechender Auftragsverarbeitungsvertrag abzuschließen.
- 2.5 Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie als Nutzer und Vertragspartei gegenüber den betroffenen Personen Ihren Informationspflichten (insb. Art. 13ff. DSGVO) nachkommen müssen. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die Funktion der automatischen Belegerkennung, da hier potentiell personenbezogene Daten durch die Software verarbeitet werden.

3. Nutzung unserer Supportleistungen

- 3.1 Sofern Sie uns mit der Erbringung von Supportleistungen (Unterstützungs- und Beratungsleistungen) zu unserer Buchungssoftware beauftragt haben, werden personenbezogene Daten erhoben und von uns gespeichert. Im Zuge Ihrer Supportanfrage werden Ihre Kontaktdaten sowie der Inhalt Ihrer Anfrage erhoben und gespeichert.

Zudem kann die Bearbeitung Ihrer Supportanfrage einen Zugriff auf Ihr Nutzerkonto und die dort gespeicherten Daten erfordern.

- 3.2 Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten allein zum Zwecke der Bereitstellung und Durchführung der gebuchten Supportleistungen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.
- 3.3 Ist eine Speicherung nicht mehr erforderlich, werden wir sämtliche in diesem Zusammenhang erhobenen personenbezogenen Daten löschen. Sofern eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht wird die Verarbeitung auf diesen Zweck beschränkt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO.
- 3.4 Zwischen uns und dem Nutzer ist ein entsprechender Auftragsverarbeitungsvertrag abzuschließen.

4. Zahlung und Bonitätsprüfung

- 4.1 Haben Sie einen kostenpflichtigen Service gebucht werden Ihre Zahlungsdaten für die Zahlungsabwicklung an das beauftragte Kreditinstitut bzw. den jeweils ausgewählten Zahlungsdienstleister weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Weitergabe der Daten ist hierbei Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO.

Ihre Zahlungsdaten werden je nach dem von Ihnen ausgewählten Zahlungsmittel an den entsprechenden Zahlungsdienstleister übermittelt. Die Verantwortung für Ihre Zahlungsdaten trägt der Zahlungsdienstleister. Informationen insbesondere über die verantwortliche Stelle der Zahlungsdienstleister und die Kategorien der

personenbezogenen Daten, die von den Zahlungsdienstleistern verarbeitet werden, erhalten Sie unter den nachfolgend benannten Internetadressen:

- 4.2 Wir behalten uns vor, bei der SCHUFA HOLDING AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden bzw. bei den angegliederten Regionalgesellschaften Bonitätsauskünfte über Kunden auf Basis der im Rahmen des Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten einzuholen und zu verarbeiten. Die Abfrage und Verarbeitung erfolgt im Rahmen berechtigter Interessen unseres Unternehmens (Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO) zum Schutz vor Forderungsausfällen.

Darüber hinaus behalten wir uns vor, Daten an Auskunfteien und Bonitätsdienstleistern zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken in den in § 31 Abs. 2 BDSG genannten Fällen im Rahmen berechtigter Interessen unseres Unternehmens sowie dritter Unternehmen zum Schutz vor Forderungsausfällen zu übermitteln; dies ist z.B. möglich, wenn eine geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht wurde.

Datenabfragen und -übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgen nur, soweit dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§§ 505a und 506 BGB).

Wir weisen Sie darauf hin, dass die SCHUFA die erhaltenen Daten auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring) verarbeitet und verwendet, um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Für diese Datenverarbeitung ist die Schufa Verantwortliche Stelle iSD DSGVO. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können Sie unter <https://www.schufa.de/datenschutz-dsgvo/> finden.

5. **E-Mail-Werbung im Falle bestehender Kundenverhältnisse**

- 5.1 Wenn Sie unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen und uns in diesem Zusammenhang Ihre E-Mailadresse übersandt haben, behalten wir uns vor, Ihnen in Zukunft E-Mails mit Angeboten zu ähnlichen Waren bzw. Dienstleistungen, wie den von Ihnen bereits gebuchten Services, zu übersenden. Gem. § 7 Abs. 3 UWG ist keine gesonderte Einwilligung erforderlich. Rechtsgrundlage ist unser berechtigtes Interesse an personalisierter Direktwerbung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO.
- 5.2 Sie können dieser Verarbeitung jederzeit widersprechen. Schreiben Sie hierzu eine E-Mail an info@floplo.gmbh oder wenden Sie sich an die oben unter Teil A. Ziffer 1

genannten Kontaktdaten des Verantwortlichen oder betätigen Sie den Abmeldebutton in der E-Mail, welche Sie erhalten. Hierfür fallen für Sie lediglich Übermittlungskosten nach den Basistarifen an.